Von der Rose

Oh, Rose blühe auf,
Blühe im Garten,
Im Garten der Schönen,
Der Schönen die dort,
Stehend am Fenster verweilen.

Oh, Rose du Stolze,
Du Königin des Gartens,
Herrin über Freud und Leid,
Wer dich will betrachten,
Den wirst du erfreuen.
Wer dich will brechen,
Den wirst du stechen.

Doch der Schönen am Fenster,
Bist du Freud und Geleit.
Du bist Geschenk und Bürger,
Auf dem Haupte der jungen Maid.

Geschenkt wirst du der Maid,
Sollst Beweis für Liebe und Treue sein,
Bist das Versprechen am Tage,
Und der warme Traum bei Nacht.

Oh, du Hochgenuss an Düften
Oh, du Wonne an Farben,
Vergehen mußt du im Winter,
Um im Frühjahr noch strahlender zu erscheinen.

© Umbra

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk